



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
99 (1889)**

136 (20.5.1889)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-40138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-40138)

Strebens unter der Leitung des Herrn Musikdirektors Carl Sirch zu erbringen, während bei dem eben so martigen wie schmerzigen „Jahmorgen“ von J. Rheinberger die Kraft und Hülfe des Chores in's höchste Licht trat.

Aus dem Großherzogthum.

Steinen, 17. Mai. Zu dem Ringwald'schen Rode ist folgendes nachzutragen. H. beging die That, um einer gerichtlichen Untersuchung aus dem Wege zu gehen. Die schwer verwundete Ehefrau Ringwald hat sich wieder etwas erholt und liegt in hiesigen Spital. Menschlicher Barmherzigkeit nach wird sie jedoch, da sie schon auf einer Seite gelähmt ist und weder hört noch sieht, ihr Leben kaum noch einige Tage fristen.

Schwarzwald, 17. Mai. Kürzlich wurde berichtet, daß ein Bierbrauer in Triberg wegen Steuerhinterziehung zu einer Geldstrafe von 20240 M. verurtheilt worden ist.

Gerichtszeitung.

- Mannheim, 18. Mai. (Schöffengericht) 1) Wilhelm Boddigheimer, Schneider, von Hardheim, wird wegen Diebstahls mit 4 Wochen Gefängniß bestraft, abzüglich 1 Woche Untersuchungshaft.

Tagesneuigkeiten.

Neudorf (Württemberg), 17. Mai. (Ein Lustmord) wurde dieser Tage im hiesigen Walde begangen. Es wurde nämlich dortselbst die Leiche der aus Biedelsbach gehörigen 27jährigen Dienstmagd Rosine Stori, bei dem Bauern Höger in Orbachshof bedient, unter Umständen aufgefunden, die sofort auf einen Lustmord schließen ließen.

New-York, 16. Mai. Der Gedankenleser Mr. Washington Irving Bishop wurde am 12. Mai in Lomb's Club inmitten eines Versuchs, ein Wort zu errathen, welches sich ein anwesender Herr gedacht hatte, plötzlich von hysterischer Starrsucht befallen.

Zum Tode des Gedankenlesers Bishop wird dem „B. Z.“ gemeldet: Die überstürzte Secirung des, wie die Aerzte behaupten, verstorbenen, und wie seine Familie und Freunde behaupten, nur von einer seiner tiefen Ohnmächten befallenen Gedankenlesers Irving Bishop verlegt die ganze Stadt in Aufregung.

meist und dessen Bedeutung wurde von einer Anzahl Räubern überfallen und überwältigt. 30,000 Doll., welche der Zahlmeister bei sich trug, fielen in die Hände der Räuber.

New-York, 16. Mai. Das Schachturnier in New-York. Heute wurden die Runden des Schachturnieres mit folgendem Ergebnis beendet: Tschigorin zählt 29 Siege, Weiß 26%, Siegf. Gunsberg 26, Blackburne 25, Burn 25, Lipschütz 24, Judd W. Mason 18 Siege.

New-York, 16. Mai. (Eine verheerende Feuersbrunst.) Eine furchtbare Feuersbrunst ergriff gestern die Stadt Stratford in Quebec und schickte die blühende Ansiedelung vollkommen ein.

Theater und Musik.

Gr. bad. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Die von uns vorgeschlagene Nachmittags-Vorstellung der Quipow's fand gestern statt, allerdings etwas verspätet, aber zu unserer Genugthuung vor einem wohlbesetzten Hause, das mit großem Interesse und unter lebhaften Beifallsbezeugungen dem Gang der Handlung folgte.

Mannheim, 19. Mai. Wie wir soeben erfahren, ist das frühere verdienstvolle Mitglied unseres Hof- und Nationaltheaters, Herr Leopold Kocke, der Mitbegründer unseres Theaterpensionsfonds, heute Nacht gestorben.

Kapellmeister Dessoff in Frankfurt a. M. wird für Kräftigung seiner Gesundheit während der Monate Juni und Juli einen Urlaub antreten, während dessen er sich, in Folge eines privaten Abkommens, von Kapellmeister Felix Wein-gartner vertreten lassen wird.

Frankfurter Theater-Repertoire. Opernhaus. Dienstag, 21. Mai. Der Prophet. — Mittwoch, 22. Mai. Der Jaunfong. — Donnerstag, 23. (Gastspiel der Frau Ernestine Epstein) Martha. — Samstag, 25. Götz. — Sonntag, 26. (Gastspiel der Frau Ernestine Epstein) Das Mädchen des Eremiten. — Schauspielhaus. Dienstag, 21. Mai. Urbild des Tartüffe. — Mittwoch, 22. Nerdoje Frauen. — Donnerstag, 23. Freitags, 24. Farinelli. — Samstag, 25. Tartüffe. — Sonntag, 26. Geier-Polka.

Kunst und Wissenschaft.

Nürnberg, 18. Mai. Das Kaiser Wilhelm-Denkmal soll laut gestern gefaßtem Beschluß am Fuß der alten Hohenzollernburg aufgestellt werden.

Ein Jubiläums-Geschenk. Eine aus sechs Mitgliedern der deutschen Kolonie in London bestehende Abordnung begab sich auf ergangene Einladung am Donnerstag nach Schloß Windsor, um der Königin Victoria das derselben gewidmete Jubiläumsgeschenk — das von Professor v. Werner gemalte, die deutschen Verwandten der Königin darstellende Bild — zu überreichen.

Neuestes und Telegramme.

50,000 Strikende in Schlesien!

Breslau, 18. Mai. Die „Breslauer Zeitung“ meldet aus Schwientochlowitz, daß dort ein neuer Strike auf den Gruben „Schleien“, „Mathilde“, in drei Schichten der „Königsgrube“, sowie theilweise auf den Lipiner Gruben und den Jankwitzer ausgebrochen ist.

Königsgrube, 18. Mai. Man befürchtet, der „Kff. Bz.“ zufolge, allgemein, daß der Strike der Bergarbeiter an Ausdehnung gewinnen wird und daß auch hier dieselben erst nach Bewilligung ihrer Forderungen wieder anfangen werden.

Essen, 18. Mai. Die wesentlichen Punkte der Erklärung des Vorstandes des Vereins für die bergbaulichen Interessen lauten nach der „Rb.-B. Bz.“ ausführlich folgendermaßen: Erstens: Die normale Dauer der Schichten unter Tage beträgt 8 Stunden; es soll streng darauf gehalten werden, daß diese Frist vom Schluß der Einfahrt bis zum Beginn der Ausfahrt nicht überschritten wird.

Essen, 18. Mai. Die Abordnung der Bergwerksbesitzer veröffentlicht folgende Erklärung: Gegenüber den von der freisinnigen Presse gebrachten und in alle Blätter übernommenen Nachrichten über das Verhalten der Deputation der Bergwerksbesitzer in Berlin erklären wir:

- 1) daß unter uns bezüglich des bekannten Protokolls vom 15. Mai über die Verhandlungen mit der Bergarbeiter-Deputation in den Räumen des Reichstages keinerlei Meinungsverschiedenheit geherrscht hat, namentlich nicht in Bezug auf den vorgeschlagenen Ausschuß von Vertrauensmännern;

Essen, den 18. Mai 1889. C. Krabber. W. v. Welsen. P. Daniel.

Berlin, 18. Mai. Der Kaiser begab sich heute, als dem Jahrestage, wo er dem Kaiser Friedrich die zweite Gardeinfanteriebrigade vorführte, nach Charlottenburg und legte einen Kranz auf der monumentalen Base nieder, die an der Stelle steht, wo Kaiser Friedrich damals hielt.

Berlin, 18. Mai. Das „Marinerordnungsblatt“ meldet: Auf Befehl des Kaisers hat das Dampfboot des Stationschefs in Wilhelmshafen, welches der Kaiser benützte, als er der Kreuzerkorvette „Alexandrine“ bei deren Abfahrt nach der Südsee am 15. April „Glückliche Reise“ wünschte, den Namen „Farewell“ zu fähren.

Berlin, 18. Mai. Major v. Weise vom Großen Generalstab ist dem Vernehmen nach unter Entbindung von seinem Commando zur Gelandeschaft in Bern zum Abtheilungschef im Militärkabinett des Kaisers ernannt.

Hamburg, 18. Mai. Die Passagiere des Hamburger Dampfers „Rugia“ übergaben in Anerkennung der mühevollen Arbeit der Mannschaft, anlässlich des auf demselben ausgebrochenen Feuers dem Kapitän 800 Mk. zur Vertheilung.

Paris, 18. Mai. Carnot unterzeichnete heute das Dekret, welches die Einrichtung einer Tombola genehmigt, deren Reinertrag dazu bestimmt, eine Anzahl Lehrer der Industrie- und Ackerbau-Schulen, Arbeiter, Unteroffiziere, Soldaten und Marinemannschaften aus der Provinz zum Besuche der Ausstellung nach Paris kommen zu lassen.

Sausbar, 18. Mai. Dr. Peters hat sich an Bord des „Neera“ nach Begamopo begeben. Er dürfte am Montag mit seinen Somalis zurückkehren und sofort weitergehen. — Wie verlautet, segeln die englischen Kriegsschiffe „Boadicea“, „Coffea“ und „Mariner“ nach Lunghi ab.

Mannheimer Handelsblatt.

Frankfurter Wittagsbörse.

Frankfurt a. M., 18. Mai. Die heutige Börse eröffnete in schwacher Haltung. Nach kurzer Zeit griff aber die Spekulation kräftig lauter ein, stimuliert durch die in Aussicht stehenden neuen Emissionen, den leichten Geldstand, und in Folge der günstigen Nachrichten aus dem rheinisch-westfälischen Kohlenrevier über die Beendigung der Streikbewegung.

Creditaktien 2 fl. Diskonto 0.60 pCt. höher. Von deutschen Bahnen Rainier und Lübeck sehr fest, Berra 4 pCt. höher, dann 2 pCt. matter. Von Schweizer Bahnen Gotthard behauptet, alle anderen Schweizer Bahnen fest. Deister. Bahnen anziehend, Elbthal 3 fl. höher, Böhmische Nord 2 fl. gestiegen. Lombarden gegen Abend befestigt.

Frankfurter Effektenbörse.

Schlusscourse: Kreditaktien 297 1/2, Diskonto-Kommandit 241.40, Deutsche Unionbank 98, österr. Länderbank 205 1/2, österr. franz. Staatsbahn 208 1/2, Lombarden 100 1/2, Gotthard 162.40, Central 134.50, Nordost 117.20, Jura 116.30, Union 106.10, Westb. 33.60, 5 pCt. Italiener 97.60, Deutsche Bank 174.90, Commanit Schöffer 112.60, Gazetier 178, russ. Südwestaktien 87, Dresdener Bank 159, Böhm. Nordbahn 189, Lemburger 207 1/2, Nordwest 164 1/2, Oest. Ludwigsbahn 125.60, Lübeck-Wüchen 197, Marienburger 76, Berrabahn 86.80, Pfälzer Nordbahn 127.40, Marobahn 161.70, Albrecht 48 1/2, Graz-Köflacher 212 1/2, Elbthal 189 1/2, ung. Goldrente 88.90, Papierrente 84, 4 pCt. Egypter 94.50, Türken 17.15, Türken-Loose 24.50, Ottoman. Zoll-Dbl. 76.20, Gelsenkirchen 154.90, Bad. Anilin 273, Portland-Cement-Fabrik 156.60, Böhm. Westbahn 287 1/2, junge Gotthard 146.50.

Bei animirten Umsätzen erfuhren Lombarden weitere ansehnliche Coursesteigerung; die übrigen Werthe verkehrten ruhiger und zeigten gegenüber dem Mittagschlusse meist nur geringe Veränderungen.

Amerikanische Produkten-Märkte. (Schlusscourse vom 18. Mai.)

Table with columns: Monat, Weizen, Mais, Schmalz, Kaffee, Weizen, Mais, Schmalz. Rows for January, February, March, April, May, June, July, August, September, October, November, December, Year.

Wasserkrafts-Nachrichten.

Wien, 18. Mai 2.02 m. + 0.01. Bingen, 18. Mai. 2.52 m. + 0.01. Raab, 18. Mai. 2.80 m. + 0.01. Röhren, 18. Mai. 2.08 m. - 0.08. Rhein, 18. Mai. 3.35 m. - 0.03. Rastatt, 18. Mai. 2.83 m. - 0.14. Riedel. Mannheim, 18. Mai. 4.80 m. + 0.04.

